



BENSBERG

Erweiterungskomponenten

Orders

Willkommen!

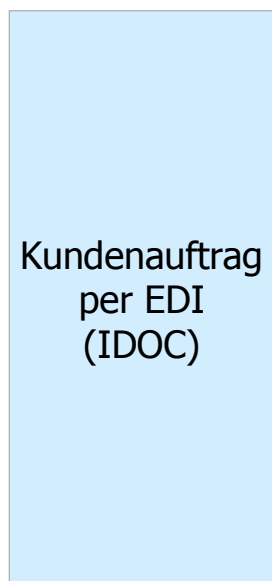
Die nachfolgende Präsentation führt Sie
durch eine Einführung in unsere Komponente

Orders



Orders-Verarbeitung

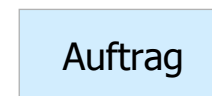
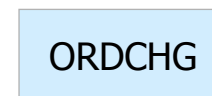
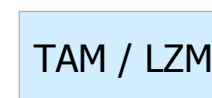
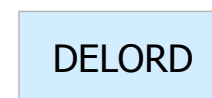
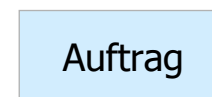
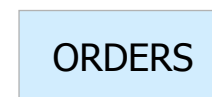
EDI-Konverter



R/3



im Standard



Prüfverfahren

Prüfverfahren

- Die Prüfverfahren stellen sicher, dass problembehaftete Bestellungen und Bestell-Änderungen (IDOC) erkannt werden
- Je Prüfverfahren kann entschieden werden, ob ein Prüffehler zu einer Unterbrechung der Verbuchung führt, ein Anwender per Mail informiert oder der Fehler zur späteren Analyse nur gespeichert wird
- Eingebettet in den EDI-Eingang. Alle aktivierten Prüfungen werden bei jedem Verbuchungsversuch durchlaufen (ALE, BD87, Workflow, Bensberg-Oberfläche.....)
- Aktivierbar je Auftraggeber und Auslieferungswerk. Transparent wenn nicht aktiviert, d.h. parallele Verwendung mit anderen Monitoren
- Jedes Prüfverfahren ist differenziert einstellbar und hat eine eigene Analyseoberfläche

Prüfverfahren

Erweiterte Prüfverfahren, aktivierbar je Auftraggeber und Auslieferungswerk:

Mengenabweichungen
bei Auslieferungsaufträgen

Mindest- / Maximalmengen

Rückstand

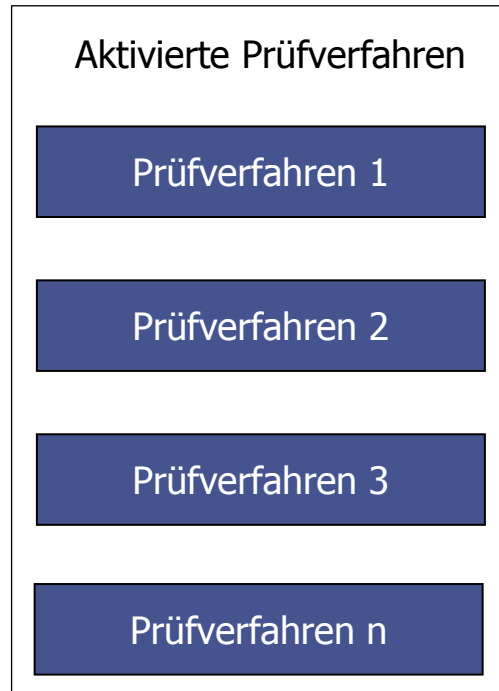
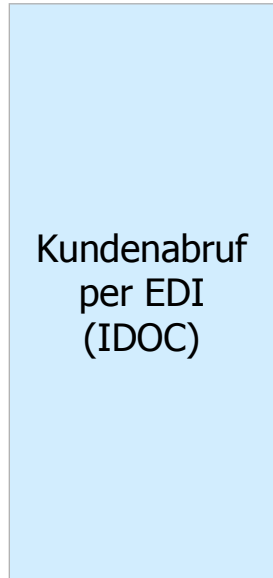
Texte

Inhalt Stammdaten

Globale IDOC-'Bremse'

Prüfverfahren

EDI-Konverter



R/3



Prüffehler stoppt die IDOC-Verbuchung



Prüffehler wird protokolliert, IDOC gebucht



Prüffehler wird gemailt, IDOC gebucht



Prüffehler

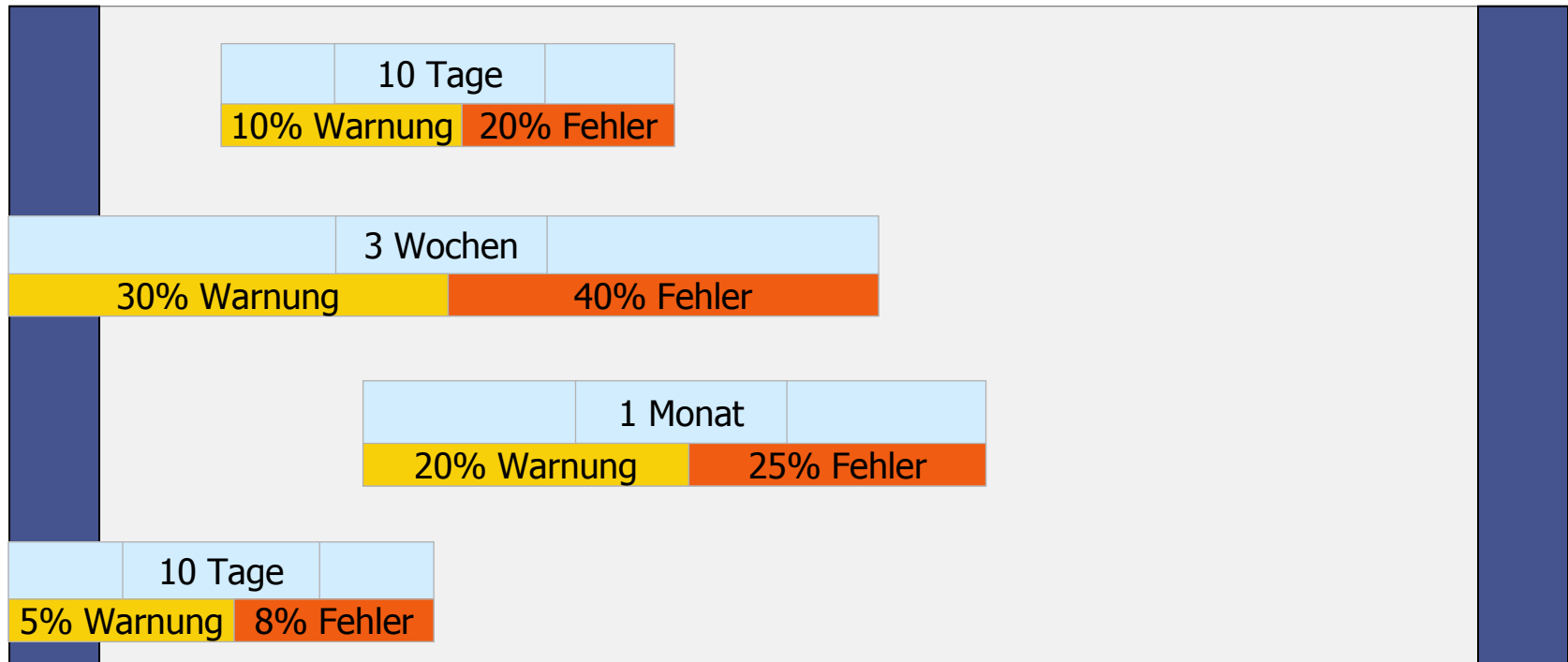
Je Prüfverfahren kann vereinbart werden, ob ein festgestellter Prüffehler die IDOC-Verbuchung stoppt, oder die Verbuchung mit Protokollierung fortgeführt wird. Zusätzlich kann der Versand einer internen Mail an einen Benutzer erfolgen, die Analyse des Prüffehlers erfolgt mit der Bensberg-Oberfläche

Prüfverfahren 'Beispiel Mengenabweichungen - Zeitfenster'

Einteilungen im 'LZM' - Lieferplan



Einteilungen 'TAM' im DELORD - IDOC



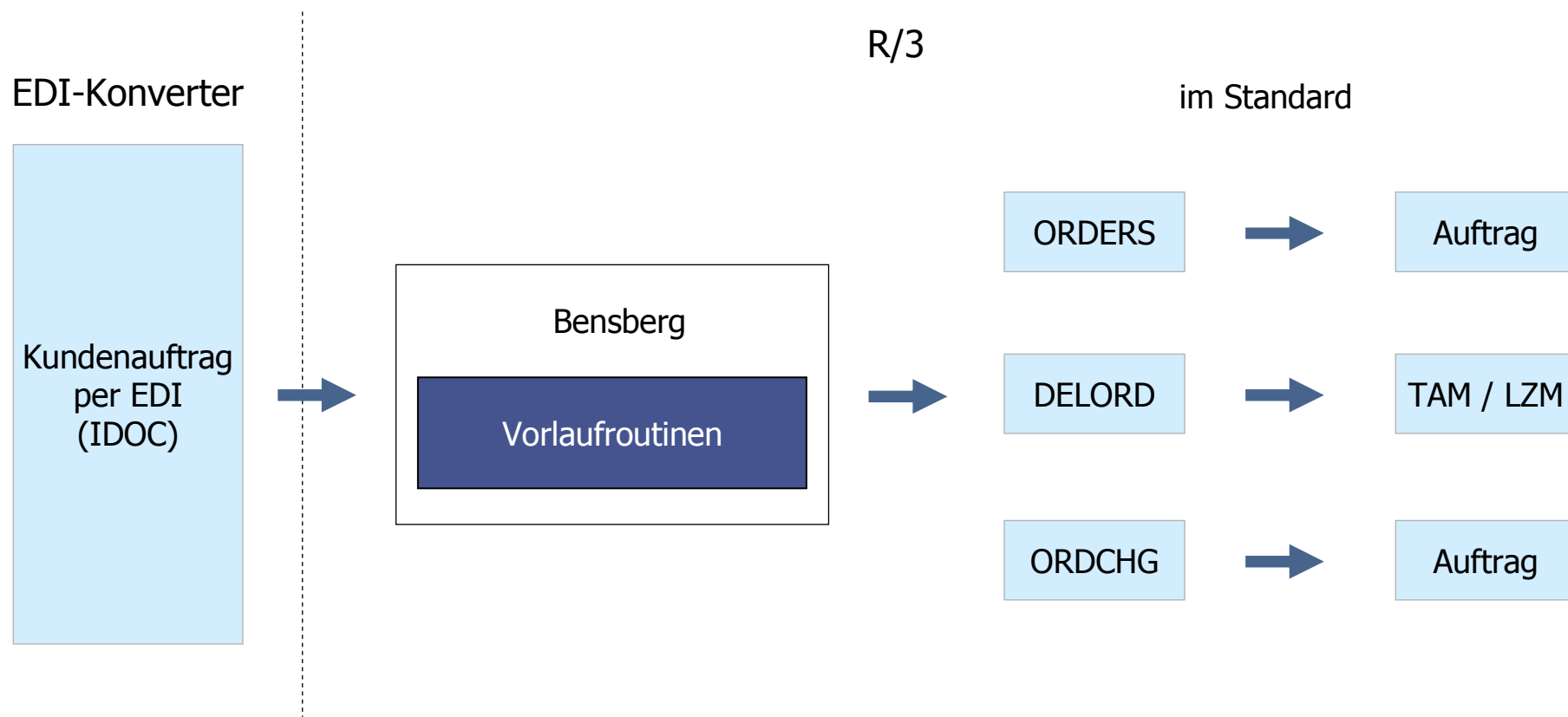
Routinen

Routinen

- Die Vorlaufrountinen ermöglichen die Behandlung der IDOC-Daten und/oder des Umfelds bevor der IDOC gebucht wird. Beispiele für mögliche Anwendungen:
 - Erweiterung der IDOC mit fehlenden Informationen, die für eine reibungslose Verbuchung notwendig sind. Entweder automatisierte Beschaffung oder Nachfrage beim Anwender.
 - Überprüfung von IDOC-Informationen und Nachfrage beim Anwender wie verfahren werden soll. Beispiel wäre eine Auslaufsteuerung von Materialien, wo der Anwender das angefragte Material durch ein Neues ersetzen kann (ggf. mit Mengenanpassung).
 - Entfernen nicht gewünschter IDOC-Positionen, weil z.B. das Material nicht bekannt ist. Bei Bestelländerungen kann z.B. der Status von Fertigungsaufträgen geprüft werden.
- Die Nachlaufrountinen ermöglichen die nachträgliche Anpassung des entstandenen Auftrags. Beispiele für mögliche Anwendungen:
 - Nachträgliche Anpassung von Konditionen im Auftrag, weil z.B. der Bestellwert eine bestimmte Grenze überschreitet. Interaktive Kommunikation mit dem Anwender.
 - Starten von Folgeprozessen, die direkt mit dem Auftrag zusammenhängen

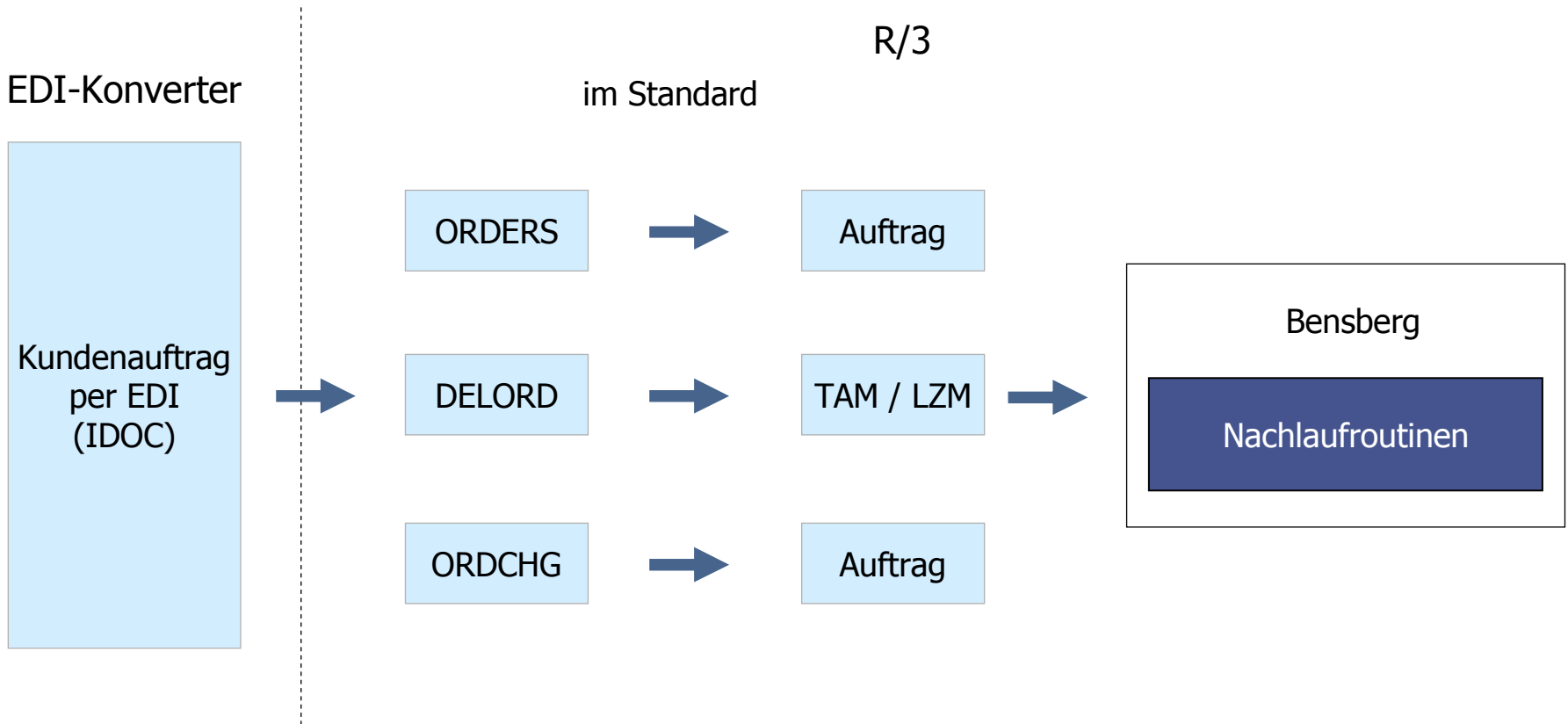
Vorlauf Routinen

Vorlauf Routinen zur Anpassung/Erweiterung der IDOC vor der Verbuchung



NachlaufROUTINEN

NachlaufROUTINEN zur Anpassung/Erweiterung der Aufträge nach der Verbuchung



Oberfläche der Bensberg-Komponente

(Übersicht mit ausgewählten Bildern)

Oberfläche

Anzeige der verfügbaren Aufträge (ORDERS und DELORD) und Auftragsänderungen (Order-Change) je EDI-Sender:

Verfügbare IDOC für Orders und Order-Change

Anzahl		EDI-Sender	Sendername
Orders	Order-Change		
4	0	3000000	Peugeot Citroen Automobil S.A.
5	0	4074300	Peugeot Citroen Automobil S.A.
1	0	4254580	OPEL ESPANA DE AUTOMOVILES S.A.
10	0	8064020	GENERAL MOTORS DO BRASIL LTD.
6	0	43010003	Citröen Hispania, S.A.

Orders je EDI-Sender

Anzeige der verfügbaren Aufträge des ausgewählten EDI-Senders mit Detail- und Statusinformationen:

IDOC's zum ausgewählten Sender

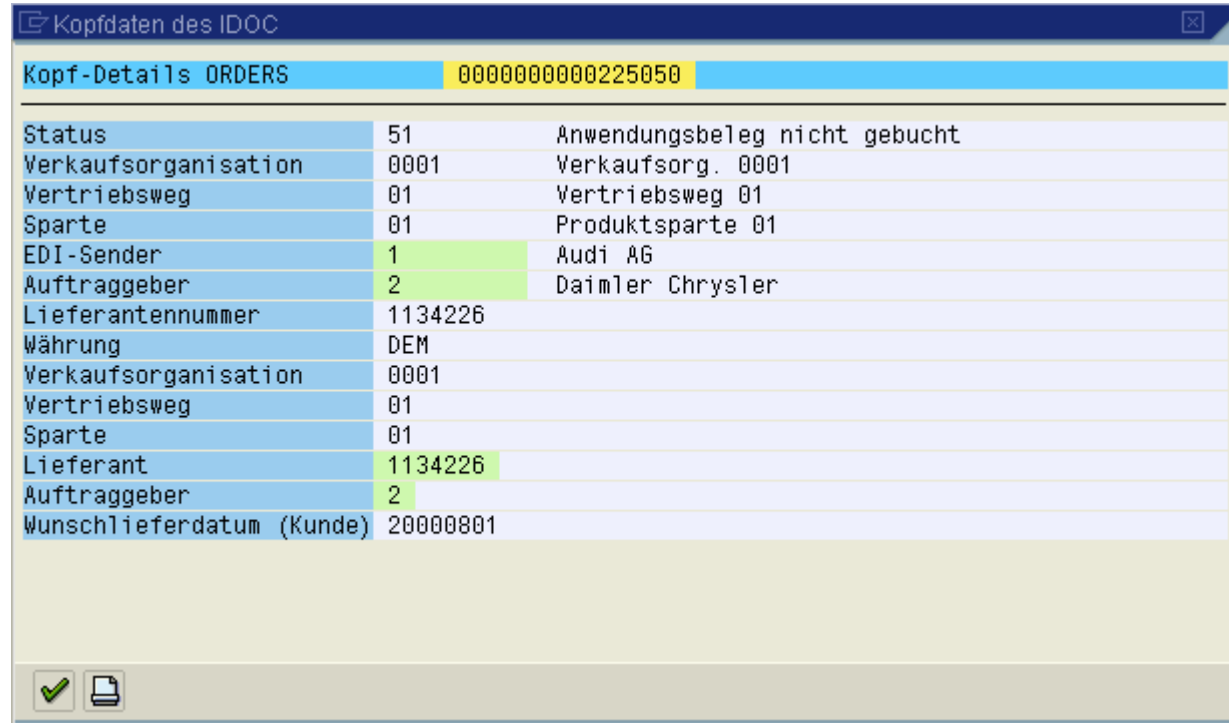
HELL		DUNKEL		IDOC			
O R D E R S		EDI - Sender		1	11.02.2001 19:59:23		
2		Daimler Chrysler		(Auftraggeber)			
Bestell-Nummer	Datum	Positionen					
<input type="checkbox"/> K49-202	07.01.2000	1 Position					●●
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2 Positionen					●●
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2 Positionen					●●
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2 Positionen					●●
<input type="checkbox"/> K49-466	01.08.2000	2 Positionen					●●
<input type="checkbox"/> K49-720	01.08.2000	2 Positionen					●●
<input type="checkbox"/> K49-327	08.11.2000	1 Position					●●

Bei Auslieferungsaufträgen (DELORD) wird zusätzlich die Lieferplanfindung angezeigt. Das Feld 'LZM' ist interaktiv und verzweigt in eine positionsspezifische Findungsanalyse::

<input type="checkbox"/> 11221919	13.02.2002	1 Position				LZM	●●
<input type="checkbox"/> 11221919	13.02.2002	4 Positionen				LZM	●●

Die Verbuchung der Aufträge erfolgt durch den internen Aufruf der SAP-Standardfunktion im Hell- (Anzeige aller Buchungsschritte) oder Dunkelmodus (ohne Anzeige)

Detaildaten zum IDOC - Kopfdaten



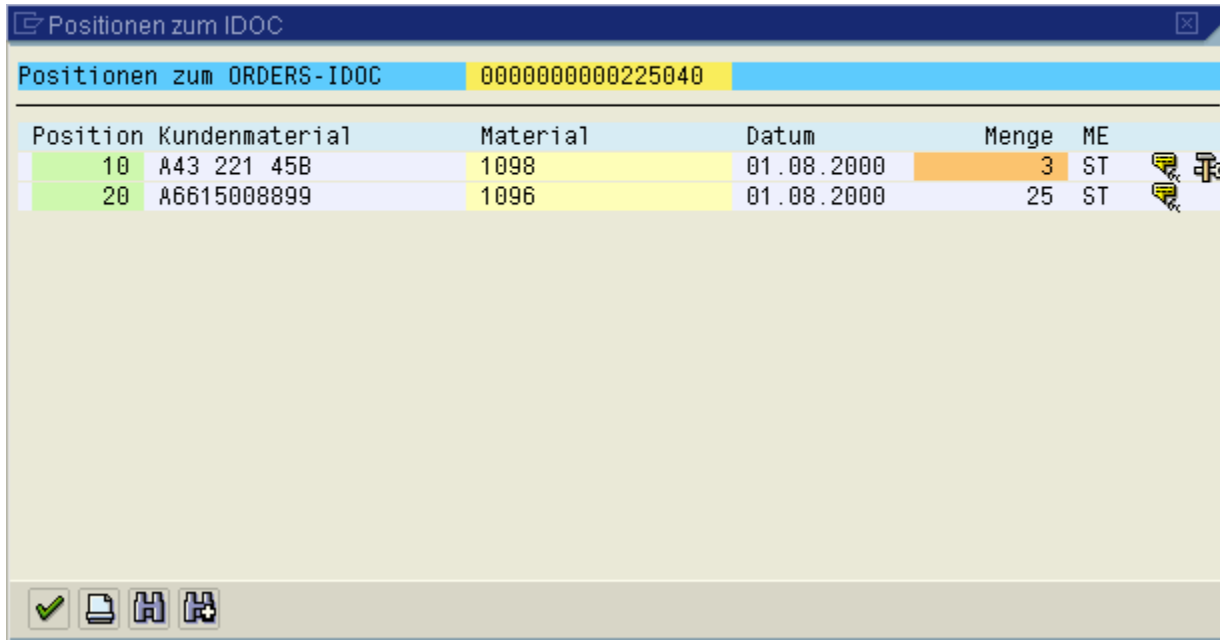
The screenshot shows a SAP window titled 'Kopfdaten des IDOC'. The window displays header data for an IDOC. The title bar includes a close button. The main content area shows a list of fields and their values. The first row is highlighted in blue and yellow, indicating the IDOC type and number. The following rows are in a light blue and white striped pattern. The last row is highlighted in light green. At the bottom left, there are two icons: a green checkmark and a document icon.

Kopf-Details ORDERS		
	00000000000225050	
Status	51	Anwendungsbeleg nicht gebucht
Verkaufsorganisation	0001	Verkaufsort. 0001
Vertriebsweg	01	Vertriebsweg 01
Sparte	01	Produktsparte 01
EDI-Sender	1	Audi AG
Auftraggeber	2	Daimler Chrysler
Lieferantennummer	1134226	
Währung	DEM	
Verkaufsorganisation	0001	
Vertriebsweg	01	
Sparte	01	
Lieferant	1134226	
Auftraggeber	2	
Wunschlieferdatum (Kunde)	20000801	





Die hier dargestellte Anzeige kann je Anwender individuell eingestellt werden um der Vielzahl von möglichen Informationen gerecht zu werden

Positionen

Anzeige der verfügbaren Positionen eines ausgewählten IDOC. Die weitere Anzeige von Positionsdaten, Einteilungen und Konfigurationsdaten (KMAT) ist möglich:



The screenshot shows a SAP window titled "Positionen zum IDOC" with a close button in the top right corner. Below the title bar, there is a header bar with the text "Positionen zum ORDERS-IDOC" and a yellow field containing the IDOC number "0000000000225040". The main area contains a table with the following columns: "Position", "Kundenmaterial", "Material", "Datum", "Menge", and "ME". There are also two small icons on the right side of the table. At the bottom of the window, there is a toolbar with four icons: a green checkmark, a document icon, a magnifying glass, and a refresh icon.

Position	Kundenmaterial	Material	Datum	Menge	ME		
10	A43 221 45B	1098	01.08.2000	3	ST		
20	A6615008899	1096	01.08.2000	25	ST		

Prüfergebnis zum IDOC

Ergebnis der aktiven erweiterten Prüfverfahren zum ausgewählten IDOC (hier DELORD):

Erweiterte EDI - Prüfung			
Erweiterte EDI-Prüfungen	0000000000071003		
Zeitpunkt der Prüfung	03.09.2002 21:30:48	DELORD	
Mengenüberwachung Position TAM / LZM - Position 1			
Mengendifferenz IDOC/Lieferplan zu groß (Fehler)			
Mengenüberwachung Position TAM / LZM - Position 2			
Mengendifferenz IDOC/Lieferplan zu groß (Fehler)			
Mengenüberwachung Position TAM / LZM - Position 3			
Mengendifferenz IDOC/Lieferplan zu groß (Fehler)			
Mengenüberwachung Position TAM / LZM - Position 4			
Es wurde kein Lieferplan gefunden. POSEX=4			
Überwachung Mindest- und Maximalmengen (IDOC) 1			
Unterschreitung von Mindestmengen, LP=30000006			
Überwachung Mindest- und Maximalmengen (IDOC) 2			
Unterschreitung von Mindestmengen, LP=30000006			
Überwachung Mindest- und Maximalmengen (IDOC) 3			

Jedes Prüfverfahren hat eine separate, verfahrensspezifische Analyseoberfläche (Waage)

Analysen der Bensberg-Komponente

Analysen

Folgende Analysen im ORDERS-Umfeld stehen zur Verfügung:

'Erledigte' IDOC

Übertragungen

Rutinenspezifische Analysen
(Vorlauf- Nachlauf Routinen)

Oberfläche 'erledigte IDOCs'

Für die Darstellung der bereits gebuchten IDOC wird die gleiche Oberfläche verwendet wie für die aktiven, noch zu buchenden IDOC. Alle dort vorgestellten Verfahren und Anzeigen sind auch hier möglich:

Reaktivierung eines gebuchten IDOC durch Kopie in einen neuen IDOC

IDOC's zum ausgewählten Sender

ORDERS		EDI - Sender	1	11.02.2001 19:59:23	
2	Daimler Chrysler			(Auftraggeber)	
Bestell-Nummer	Datum	Positionen			
<input type="checkbox"/> K49-202	07.01.2000	1	Position		
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2	Positionen		
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2	Positionen		
<input type="checkbox"/> K49-212	01.08.2000	2	Positionen		
<input type="checkbox"/> K49-466	01.08.2000	2	Positionen		
<input type="checkbox"/> K49-720	01.08.2000	2	Positionen		
<input type="checkbox"/> K49-327	08.11.2000	1	Position		

Bei der Verbuchung eines IDOC werden alle relevanten Informationen 'eingefroren' um die hier dargestellte Anzeige zu ermöglichen.

IDOC-Trennung

IDOC-Trennung

Die verfügbaren IDOC können nach folgenden Kriterien vorgruppiert werden:

Vertriebsbereich

Verkäufergruppe

Buchungskreis

Auslieferungswerk

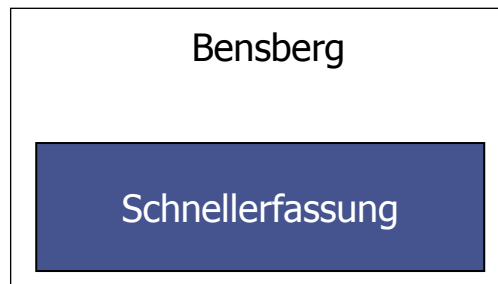
Spezifische Lösungen

Schnellerfassung von Abrufen

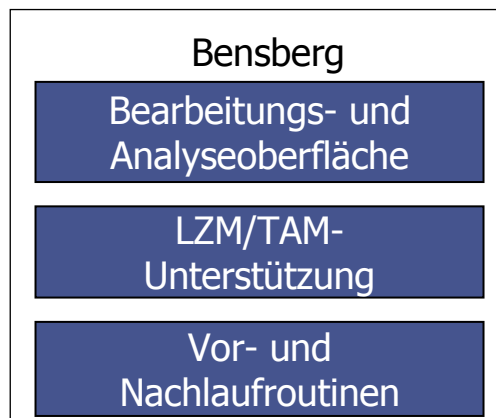
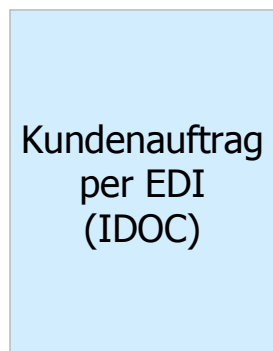
Schnellerfassung von Abrufen

- Prüfverfahren und Analysen auch für nicht EDI-fähige Kunden
- Oberfläche 'ähnlich' zur VA01
- Erzeugung von ORDERS-IDOC

Übersicht



EDI-Konverter



R/3



im Standard

ORDERS



Auftrag

DELORD



TAM / LZM

ORDCHG



Auftrag

Einbettung der Bensberg-Komponenten in das SAP R/3

- Add-on zum R/3
 - Programmiert in "ABAP" (Advanced Business and Application Programming)
 - eigener, von SAP zugewiesener Adressraum (/BEE/)
 - somit keine Eingriffe in R/3, aber Zugriff auf R/3-Daten
- ablauffähig unter R/3-Releases 4.0 - ECC 6.0 mit oder ohne Automotive
- automatische Generierung über SAP-Standard-Transport
- vorhandene Sprachversionen: D, E, F, ES

Wir danken für Ihr Interesse.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

Bensberg Unternehmensberatung GmbH

Posthof 2
53783 Eitorf
Deutschland

Telefon: 02243 83822
Fax: 02243 80502

www.bensberg.de
info@bensberg.de